

Woge Waiblingen - virtueller Austausch

Auch unsere Hausgemeinschaft war und ist von der andauernden Pandemie betroffen. Seit September 2020 konnten wir keines der üblichen Haustreffen mehr abhalten. Einige Familien waren mehr oder weniger kurzzeitig von Auflagen zur Isolation oder Quarantäne betroffen. Gottlob gab es nur zwei Infektionen mit nachfolgender Isolation, die glimpflich verliefen. Ein neuer Mitbewohner hat sich eingefunden: Jonas wurde im September 2020 geboren.



Nach wachsender Ungeduld, sich endlich mal wieder auszutauschen, kamen wir am 22. März per Videokonferenz zusammen und waren sehr froh, auch mal unsere Erlebnisse und Erfahrungen auszutauschen, neben sachlichen Themen, z.B. was Garten und Spielplatz betraf. Im übrigen bereiten sich Eltern und Kinder intensiv auf den Frühlingseinzug vor: Viele Pflanzenstecklinge warten auf die Umsetzung in die vorhandenen Hochbeete, zur laufenden Pflege und Beobachtung des Gedeihens.

Dieter Krause-Harder für Woge

Heller Wohnen Schwäbisch Hall - kleine Highlights

Auch wenn die coronabedingten Einschränkungen zum Leben unserer Hausgemeinschaft in kleineren Gruppen geführt hat, gab es doch ein paar kleine Highlights im Haus, die uns wieder zusammengeführt und uns Freude bereitet haben. So wurde im November 2020 das von Ursula gärtnerisch gepflegte Rondell im Wendehammer neben unserem Haus durch die Aufstellung von holzgeschnitzten Himmelsrichtungszeichen geschmückt.



Zur Weihnachtszeit haben wir mit dem Christkind und dem Weihnachtsmann einen lichter geschmückten Tannenbaum auf der Terrasse eingeweiht, der jetzt zur Osterzeit immer noch grünt.



Die noch junge Tradition einer Maskenparade "Hallia Venetia" haben wir im kleinen Rahmen mit einer Veranstaltung auf unserer Terrasse fortgeführt.



Volker Oliczewski für Heller Wohnen

Die Idee.

Wohnen zum Wohlfühlen. Raum für Gemeinschaft und für Individualität. Kulturelle Vielfalt und das unterstützende Miteinander von Jung und Alt.

Die Genossenschaft.

Wir unterstützen seit 1999 gemeinschaftliche Wohnprojekte. Indem wir beraten und Konzepte entwickeln, beim Planen helfen, Tipps zu Finanzierung und Förderung geben und die Wohnhäuser in enger Zusammenarbeit mit den Projektgruppen bauen.

Unser Ziel.

Gemeinschaftliche Wohnprojekte sollen sich verbreiten. Denn sie tun nicht nur den Menschen gut, die darin leben. Sondern beflügeln mit ihrem sozialen Engagement auch Städte, Gemeinden, eine ganze Region.

Kontakt.

pro... gemeinsam bauen
und leben eG

info@pro-wohngenossenschaft.de
www.pro-wohngenossenschaft.de

Hornbergstr. 82
D-70188 Stuttgart

T: 0711-2348162

Mitmachen.

Hier sind noch wenige Wohnungen (Eigentum) zu vergeben:

- GENiAAL in Aalen

Hier sind Projekte in Planung / Vorplanung:

- MehrWertWohnen in St. Leon-Rot

- NEST in Schorndorf

- ViaNova in Ispringen

Bei Interesse bitte melden!



gemeinsam
bauen
und leben

Prisma Heidelberg - 10 Jahre Gemeinschaft

10 Jahre Prisma, 10 Jahre gemeinschaftliches Mehrgenerationenwohnen – das wollten wir letztes Jahr gründlich feiern, und dann kam Corona. Wir, das sind 55 MitbewohnerInnen im Alter zwischen 1 Jahr und 82 Jahren, verteilt auf 25 Wohnungen samt Gemeinschaftsflächen, bestehend aus zwei Gemeinschaftsräumen, einer Werkstatt, einem Gästezimmer, Garten und einer Dachterrasse.



Entstanden ist unser Projekt aus einer Idee der Akademie der Älteren im Jahre 1999. Von der alten Crew ist niemand mehr dabei, es gab viel Wechsel und über viele Jahre hinweg wurde diskutiert, geplant, verworfen, neu kreiert – es waren anstrengende Jahre mit Freud und Leid und immer mit dem Ziel, Gemeinschaft zu erschaffen. Und dies geschah ganz nebenbei im Zuge der vielen Planungstreffen und schnell zu fallenden Entscheidungen schon lange vor dem Einzug. Neue Mitglieder bereichern unsere Gruppe und gemeinsam lernen und lernen wir immer noch vor allem Toleranz. Das ist nicht immer einfach, aber eben auch möglich und es gilt, Kommunikationsformen zu schaffen, die dazu beitragen, dass jeder gehört wird.

Inzwischen haben wir viele Feuerproben bestanden: Kinderbetreuung, Bauschäden, Krankheit und auch Tod. Aber es sind auch die kleinen Dinge, die das gemeinschaftliche Leben bereichern:

auf schnellstem Weg das fehlende Gewürz für die Suppe, das letzte Ei für den Kuchen oder die Matratze für den Gast. Selten ist etwas nicht möglich. Dazu die regelmäßigen Angebote wie Pilates, Theater,

Nähen und auch so manche kulturelle Darbietung für alle und die vielen Feste und jeder bringt sich ein, wie er kann und wie er mag. Und nicht selten ist der Weg in die eigene Wohnung wegen der vielen netten Begegnungen unterwegs länger als man denkt.

Es hat sich also gelohnt, dieses Projekt auf den Weg gebracht zu haben und jetzt ist da immer noch ein großes Staunen darüber, dass es möglich war.

Dorothee Krieger für Prisma

querbeet Ludwigsburg - Online-Brunch

Corona und kein Ende. Was soll nun aus unserem schönen monatlichen Kaffee-Treffen werden? Kuchen im Gemeinschaftsraum zum Abholen und alleine Essen ist lecker, aber so gar nicht kommunikativ. Also wurde der "Online-Brunch" erfunden und es war spannend, wieder direkte Gesprächspartner – wenn auch nur "virtuell" – zum Austausch vor sich zu haben.



Voller Freude konnten wir im Februar eine wunderbare neue Bewohnerin begrüßen: die kleine Luna. Es ist sehr schön, die tolle Entwicklung der Kleinen "mit Abstand" zu erleben.

Zwei unserer Mitbewohner haben Coronainfektionen in rigoroser Isolation und glücklicherweise ohne "Nachwehen" überstanden. Ansonsten versuchen wir, diese verrückte Zeit mit Abstand, Hygiene und Verständnis mit- und füreinander zu bewältigen.

Eine neue häusliche Einrichtung, die auch auf Distanz bestens funktioniert, können wir mittlerweile als bewährt empfehlen: In einem Treppenhauswinkel haben wir einen "Zu verschenken"-Gabentisch eingerichtet und es ist erstaunlich, was alles unter den HausbewohnerInnen neue Liebhaber findet – Nützliches, Essbares, Kurioses ... Ein kleiner Beitrag gegen die Wegwerfgesellschaft.

Ursel Rieger + Anne Kuhn für querbeet

GENiAAL Aalen - Grundstückskauf

Für GENiAAL in Aalen war seit Herbst der Kauf des Baugrundstückes (s. Bild) der größte erreichte Meilenstein! Seither nehmen auch die weiteren Beitritte an Fahrt auf: inzwischen sind nur noch drei Wohnungen ohne direkte Interessierte und ganz frei zu vergeben! Der konkrete Baubeginn im Juli 2021 wird derzeit vorbereitet und bringt viel Zuversicht und Arbeit für die Baugemeinschaft.



Die Werbemaßnahmen richten sich verstärkt und erfolgreich an junge Menschen und Familien, sodass GENiAAL freudig einer gut Generationen-gemischten Hausgemeinschaft entgegen sieht.

Brigitte Durka für GENiAAL

Nahdran + Mittendrin Winnenden - Wir ziehen ein!

Gerade jetzt, wo Corona immer noch mit seinen Maßnahmen die Menschen eher isoliert, ziehen wir ein! Wie als Kontrapunkt zur Isolierung sind wir jetzt dabei, von der Baugemeinschaft in eine Wohngemeinschaft hinüber zu wechseln. Unsere beiden Häuser sind tatsächlich so gut wie fertig geworden!

Im März konnte im Vorderhaus (Nahdran) schon eingezogen werden und jetzt im April stehen wir im Hinterhaus (Mittendrin) kurz vor der Wohnungsübergabe.



Wir werden uns dann im weiteren Verlauf des Jahres als Gruppe neu finden müssen, weil doch einige ihre Wohnungen vermieten und wir wollen die Mieter in unsere Gemeinschaft mit einbeziehen. Außerdem wurde unsere WG im Nahdran-Haus jetzt an die Paulinenpflege Winnenden vermietet. Diese will die Zimmer an junge Menschen mit einer Behinderung vergeben. Diese befinden sich entweder im 3. Lehrjahr einer Bildungsmaßnahme in der Paulinenpflege und/oder können oder wollen mit Abschluss dieser Bildungsmaßnahme nicht in ihr ursprüngliches familiäres Umfeld zurück. In die gemeinschaftlichen Begegnungen sollen alle Hausgemeinschaftsmitglieder, Mieter und Eigentümer gleichermaßen, mit einbezogen werden.



Aber erst mal sind wir heilfroh, dass wir nach 12 Jahren - vom ersten Gedanken bis zum Einzug sind tatsächlich 12 Jahre vergangen! – in unser Mehrgenerationenhaus nun einziehen konnten und können.

Mögen unsere Namen, MITTENDRIN und NAHDRAN trotz Corona Realität werden. Das wünschen wir uns!

Erika Waldmann für Nahdran + Mittendrin